

Möve-Quoten 2016

Weiterer Rückgang der Möve-Anteile

- > Die VerpackV gibt als Zielgröße für Massengetränke den Anteil von 80 v. H. für Mehrweg- und ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (Möve) vor.
- > Der Anteil der Möve-Packmittel sank 2016 um 1,3 %-Punkte und erreichte 44,2 %.
 - Den mit Abstand höchsten Anteil hat Bier mit 82,1 %. Trotz deutlicher Rückgänge erwies sich damit Bier erneut als stabiles Mehrweg-Segment.
 - Bei Erfrischungsgetränken sank der Möve-Anteil mit 1,8 %-Punkten stärker als bei anderen Getränken.
 - Bei Wässern verlor der Möve-Anteil 1,0 %-Punkte.
- > Der Mehrweganteil ging um 1,5 %-Punkte auf 42,8 % zurück. Ökologisch vorteilhafte Einweggetränkeverpackungen konnten dagegen ihren Marktanteil um 0,2 %-Punkte geringfügig auf 1,4 % erweitern.

Anteile Mehrweg- und ökologisch vorteilhafter Verpackungen (Möve)			
Jahr	2014	2015	2016
Wässer	40,8%	39,7%	38,7%
Bier (inkl. Biermischgetränke)	83,6%	82,9%	82,1%
Erfrischungsgetränke	29,7%	30,6%	28,8%
Alk. Mischgetränke	6,4%	6,4%	6,4%
Alle Getränke	46,1%	45,5%	44,2%
davon Mehrweg	45,1%	44,3%	42,8%
davon ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (1)	1,1%	1,2%	1,4%

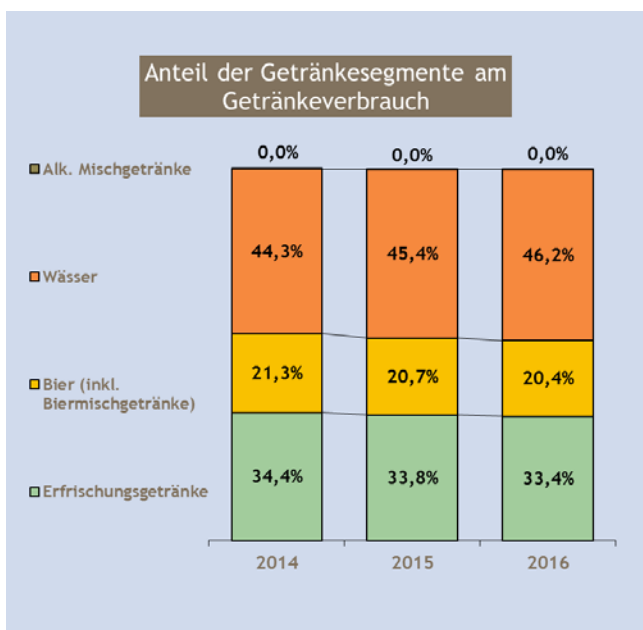
(1) Nach Definition VerpackV § 3 Abs. (4)

Quelle: GVM 09/2018

Entwicklung des Marktes

Der Gesamtabsatz der untersuchten Getränke nahm 2016 um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr zu und erreichte 33 Mrd. Liter. Die größten Zuwächse erreichten mit einem Plus von 369 Mio. Liter die Wässer. Der Verbrauch von alkoholischen Mischgetränken legte um 2 Mio. Liter zu. Nicht alle Getränke konnten von dem Mengenwachstum profitieren. So nahm der Absatz bei Erfrischungsgetränken um 19 Mio. Liter und bei Bier um 56 Mio. Liter ab.

Die GVM-Studie „Bundesweite Erhebung von Daten zum Verbrauch von Getränken in Mehrweg- und ökologisch vorteilhaften Einweggetränkeverpackungen - Berichtsjahr 2016“ wurde für das Umweltbundesamt erstellt. Die Untersuchung wurde als UBA-Texte 46/2018 veröffentlicht und steht auf der Webseite des Umweltbundesamtes als Download zur Verfügung.



Quelle: GVM 09/2018

Packmitteltrends 2016

- > Während der Gesamtmarkt der nach § 9 der VerpackV bepfandeten Getränke um 0,9 % zunahm, sank die Absatzmenge von Mehrweg gegenüber dem Vorjahr um 2,4 %.
- > Die Substitution durch Einweg-PET stand bei Wässern und Erfrischungsgetränke weiter im Vordergrund.
- > Bei Bier wurden Mehrweggebinde weiterhin durch Dosen ersetzt.
- > Die Absatzmenge in Getränkekarton stieg um 19,0 % an. Das Plus ist auf die Verdrängung der Mehrweggebindezuführen.
- > Einweg-PET gewann 2,9 % und kletterte auf 17 Mrd. Liter Abfüllvolumen.
- > Der Verbrauch in Getränkedosen ist 2016 erneut gewachsen (+13,4 %). Zuwächse waren bei Bier (+15,4 %) und bei Erfrischungsgetränken (+11,3 %) zu verzeichnen.

Reusable and ecologically advantageous one-way packaging quota 2016

Further decreases of quota to the previous year

- > The Packaging Ordinance enjoins a target dimension of 80 % reusable and ecologically advantageous one-way packaging (*Mehrweg- und ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen - MövE*) for drinks.
- > The share of *MövE* packaging declined by 1.3 %-points compared to the previous year and amounts to 44.2 %.
 - Despite losses, beer once again reached a high quota with 82.1 % and is still the strongest segment for reusable packaging.
 - The quota for soft drinks decreased by 1.8 %-points, stronger than in other segments.
 - The quota for water dropped by 1.0 %-points.
- > While the quota for reusable packaging fell by 1.5 %-points (42.8 %), ecologically advantageous one-way packaging gained 0.2 %-points reaching 1.4 %.

Quota of reusable and ecologically advantageous one-way packaging			
Year	2014	2015	2016
Water	40.8%	39.7%	38.7%
Beer	83.6%	82.9%	82.1%
Soft drinks	29.7%	30.6%	28.8%
Mixed alcoholic drinks	6.4%	6.4%	6.4%
All beverages	46.1%	45.5%	44.2%
reusable	45.1%	44.3%	42.8%
ecologically advantageous one-way packaging (1)	1.1%	1.2%	1.4%

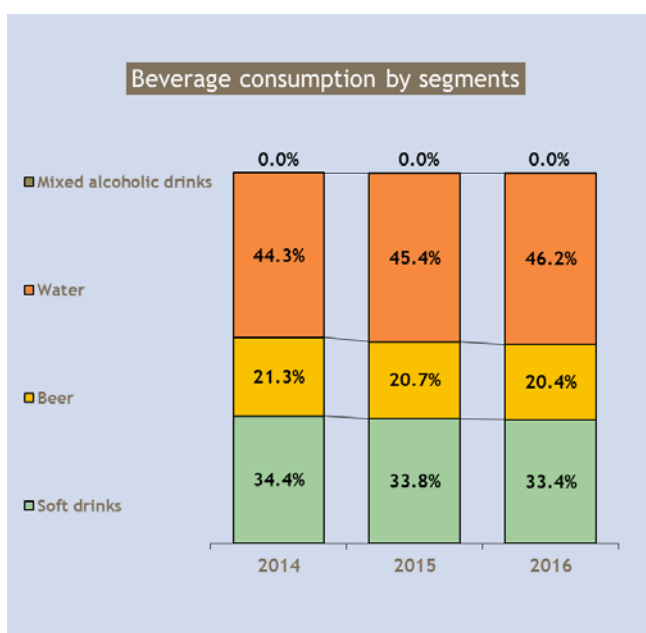
(1) Acc. definition VerpackV § 3 Abs. (4)

Source: GVM 09/2018

Market development

The overall volume of the analyzed drinking segments grew by 0.9 % to 33 billion liters in 2016. The reason for this was mainly because the water segment gained 369 Mio. liters. The market for mixed alcoholic drinks increased 2 Mio. liters. Yet, not all segments could profit from the market growth in the reference year. Soft drinks lost 19 Mio. liters and beer sank by 56 Mio. liters market volume.

The GVM survey "Nationwide survey of data on consumption of beverages in reusable and ecological advantageous one-way packaging in Germany - reporting year 2016" was conducted for the Federal Environmental Agency. The results are published as UBA text version 46/2018 and is available for download at the agency's website.



Quelle: GVM 09/2018

Packaging trends

- > While the total market of beverages for compulsory deposit (according § 9 VerpackV) gained 0.9 %, the market segment for reusable beverage packaging dropped 2.4 % in 2016.
 - > For water and soft drinks the main reason is the substitution by one-way PET bottles.
 - > The losses of reusable packaging in the beer market can be attributed to substitution by beverage cans.
- > The consumption of drinks carton packaging grew 19,0 %. The plus is due to the substitution of reusable packaging.
- > One-way PET increased by 2.9 % reaching 17 billion liters filling volume.
- > The consumption of beverage cans increased (+ 15,4 %). The gains were made on the beer market (+ 10,0 %) and on the market for soft drinks (+ 11,3 %).